

Bastian, Andrea, Christina, Bärbel, Ruth

Der Rest ist entschuldigt.

Einstieg mit farbigen Tüchern – wo und wie war ich heute unterwegs?

1. Umweltschutz in unserer Kirchengemeinde  
Gast: Hr. Paulke  
Impuls von Ruth zu fair-nah-logisch (Diözese Freiburg)
  - Kindergärten: über die Kirchengemeinde ansprechen?
  - Erntedankfest: wir sammeln verschiedene Ideen: Fleisch, Sauerkraut, LM vom Markt, Was Bio? Was ohne Verpackung? Was von nah? Eine Welt Laden? Servietten ...  
Frage nach Mehrkosten? Andrea holt versch. Erkundigungen zu Essen ein.  
Ruth: Servietten  
Familiengottesdienst zu dem Thema „Schöpfung bewahren – Erntedank“ Vorbereitung, wenn aufwendig, mit Team, Steffi? und Ruth  
Infowände für das Fest: Was machen wir in diesem Jahr anders/besser? Wo haben wir Plastik vermieden? Wo lange Transportwege vermieden? Was ist fair? Ökologisch? Zusätzliches 1x-Material gespart, z.B. bei Servietten.  
Uns ist klar, dass wir die Leute gewinnen müssen -> wie bewerben wir unser fair-nah-logisch Engagement?
  - Bildungsveranstaltungen: Wen einladen? Lose Reihe? Mitveranstalter BUND, NABU, ev. Kirchen, sonstiges ...Welche Themen: die, die die Leute hier betreffen und wo man konkret was umsetzen kann.
  - Ein Etz-BürgerInnen-Treffen will Steffi Weber organisieren – offene Einladung an die Etzenroter Bürger und Bürgerinnen. Dann sehen wir, was passiert.
2. ökumenische Osternacht: sehr gute und begeisterte Rückmeldung, sehr vielschichtig.  
  
Eine Stimme: Ist halt keine richtige Osternacht.  
  
Osterfeuer und Einladung am Schluss kam sehr gut an.
3. 50 Jahre Etzenrot: war auch sehr gut. Franzosen waren alle begeistert.
4. Was steht die nächsten Wochen an? Für die nächste Sitzung am 4.7.: In den nächsten Wochen Richtung Erntedank Sachen klären. Evtl. Referenten suchen für eine Bildungsveranstaltung.

Für das Protokoll: Ruth Fehling